

Inhalt

<i>Anstatt eines Vorwortes:</i>	9
Hans Matthöfer über die Gemeinwirtschaft	
Walter Hesselbach über die Gewerkschaften	
1. <i>Geschäftsführung ohne Auftrag</i>	11
Geheimhaltung vor den Mitgliedern	12
2. <i>Am Anfang stand die Selbsthilfe</i>	15
Die Genossenschaftsidee	16
Die Ideologie	17
3. <i>Das Ende 1933</i>	19
Am Ende der Kraft	19
Nazis machen Beute	22
4. <i>Neubeginn 1945 als Einheitsgewerkschaft</i>	24
Moskau war schneller	25
Zögern in den Westzonen	27
5. <i>Rückerstattung des alten Vermögens als Geheimsache</i>	29
Langwierige Restitutionsverfahren	29
Keine «gläsernen Taschen»	31
Alte Strukturen beim Konsum	32
6. <i>Mit der Arbeitnehmer-Mark zum Milliardenvermögen</i>	35
Vermögensbildung in Gewerkschaftshand	36
Die Mogel-Auflage	39
Hungerlöhne für Autoren?	43
Büchergilde Gutenberg	44
Die Ruhrfestspiele	48
7. <i>Die Banken der Gewerkschaften</i>	52
Das Banken-Kartell	53
Urlaub mit dem DGB	54

Geld und Protest	55
Viel Geld für Polen	57
Zwei Milliarden Kundengeld weg	58
War die BfG ihr Geld wert?	59
8. Über die Gewerkschaft alles versichert	62
Selbsthilfe als Sachversicherung	63
Mißmanagement bei HIR	64
Bosse einfach überfordert	65
Käufer gesucht	66
Die Milliarde aus der Schweiz	67
Vergebliche Anläufe	68
Genossen zu Genossen	69
Das Geschäft platzt	70
Die Überraschung	72
Ein solider Konzern	73
9. GEG: Produzent für fast alles	76
Falsche Weichenstellung	77
Die DGB-Hochseeflotte	79
Eigenprodukte – vom Käse bis zum Schnaps	80
Zweifel an der Expansionspolitik	81
Kein Gewerkschaftsbier	82
Kampf gegen den Abstieg	83
Mühsamer Weg zur Aktiengesellschaft	84
Der Konzern	85
DGB: Großaktionär bei coop	87
Die Töchter	88
Einzelhandelsriese auf tönernen Füßen	89
Das große Rad gedreht	91
Geschäfte mit sich selbst	95
Aussteigen – das Gebot der Stunde?	98
Das Familien-Dreieck	99
Der große Knall	101
«Der Bonze»	102
Der Held	104
Der Märtyrer	105
Das Finale	106
Wieder im Knast	108
10. Ist die coop-AG noch zu retten?	109
Der Fall Döding	109
Kleinaktionäre enteignet	111
Die anderen Betrogenen	113
Forderungen an die Gewerkschaften	116
Die zwielichtige Rolle der BGAG	118

11. Neue Heimat: Über Luxusbauten in die Pleite	123
Lust auf Gewinn	125
King Albert, der Boß	125
Die Verzahnung	126
Strohmanngeschäfte gebilligt	127
Vietors Offenbarungseid	129
Vetters Rechtsbruch	130
DGB-Chef belügt den Gewerkschaftskongreß	131
Gewerkschaften verweigern Kapitalerhöhung	132
Gemeinnützigkeitsgesetz mißachtet	133
Millionenverluste seit 1974	134
Zuschüsse vom Kassenwart	135
DGB: Raus aus der Wohnungswirtschaft	137
Auslandtätigkeit brachte Riesenverlust	138
Vorstand fristlos entlassen	139
Lex Neue Heimat?	141
BGI kauft en gros	142
Regionalisierung – das Wunschprogramm	143
Der Überraschungspartner	145
Die Liquidation	147
Geld für den vermeintlichen Retter	148
Es ging um die Streikfonds	149
Gewerkschaften loben den Mieterschutz	150
Geprüft – und zu leicht befunden	151
Das Ende	153
NH Bayern bringt Geld	156
12. Was bleibt von der Gemeinwirtschaft?	162
Kein Sonderkongreß	163
Absage an Theoretiker	164
Leistungskontrolle gefordert	165
Kreditkarten für Metallgewerkschafter	168
13. Mitbestimmung – Bonzenprivileg oder Kontrolle wirtschaftlicher Macht?	170
Kein begleitender Rat	171
Ämterhäufung	173
Theorie im Widerspruch zur Praxis	175
Vertrauen verspielt	176
Mut zur kritischen Bilanz	177
14. Der DGB hinkt ins Jahr 2000	180
Geld für die DDR	181
Sprachlosigkeit der IG Metall	183
Folgen für die Gewerkschaften	186

Ideologie = Stagnation	189
Jugend ist desinteressiert	190
Strukturen von vorgestern	191
Gewerkschaftskannibalismus in der DDR?	194
Die verpaßte Reform	195
Schaubild: Der Firmenverbund der Gewerkschaft	199

ANHANG

<i>Erläuterung von Abkürzungen</i>	202
--	-----

Kurzbiografien

Walter Hesselbach	206
Alfons Lappas	206
Hans Matthöfer	207
Dr. Bernd Otto	208
Heinz Oskar Vetter	208
Albert Vietor	209

<i>Dokumentation</i>	210
--------------------------------	-----

<i>Namen- und Sachregister</i>	217
--	-----